

This image shows a blank, aged, cream-colored page, likely an endpaper or flyleaf of a book. The paper has a slightly textured appearance with some faint smudges and discoloration, particularly along the bottom edge. There is no text or other markings on the page.

Öffentlicher Wetterdienst.

Wettervorhersage für Sonntag, 30. April: Weist heiter und trocken, Tageswärme wenig geändert, nachts ziemlich kühl.

Letzte Nachrichten.

Wien, 29. April. (Z.N.) Die Wien. Ztg. meldet aus Berlin: Die Beratungen im Großen Hauptquartier dürften dem Abschluß nahe sein, ohne daß man jetzt schon sagen könnte, wann die Öffentlichkeit über das Ergebnis unterrichtet werden kann. Der Besuch des amerikanischen Botschafters im Großen Hauptquartier hat den Zweck, daß er sich dort mit den maßgebenden Persönlichkeiten über die Lage ausspricht. Es ist anzunehmen, daß er auch dort die Mitteilungen über deren endgültige Entschlüsse entgegennehmen wird.

Berlin, 29. April. Ueber den Angriff auf Löwestoft berichten nach verschiedenen Blättern die „Times“, daß im Norden der Stadt zwei große Teile durch Granaten in Brand gerieten. Im südlichen Teil seien etwa 30 Häuser ausgebrannt oder zertrümmert, im Geschäftsviertel 12 Bäden zerstört. Im ganzen seien 240 Häuser beschädigt worden. Die Deutschen seien überlegen in der Luft, da sie durch ihre Zeppeline unterrichtet würden, auf welche Weise sie die Hin- und Rückfahrt unternehmen könnten, ohne feindlichen Kräften zu begegnen. Die englische Marine habe dieses Hilfsmittel nicht und könne deshalb nicht immer zur Abwehr feindlicher Angriffe bereit sein.

Mailand, 29. April. (Z.N.) Nach einer New Yorker Kabelmeldung hat die Revolution in Dublin in den irischen Kreisen Amerikas eine enorme Sensation verursacht und ein lebhaftes Echo gefunden.

Berlin, 29. April. Die verschiedenen Morgenblätter melden, wird Kitchener mit unbeschränkter Vollmacht als Vizekönig nach Irland entsandt. — Die Post. Ztg. erinnert an den Weinamen, den der Vord sich im Feldzuge gegen den Mahdi erworben, nämlich „Schlächter von Omdurman“.

Mailand, 29. April. (Z.N.) Nach Berichten des Corriere della Sera ist die Verbindung zwischen Irland und England noch immer unterbrochen. General Maxwell, der sich bisher in Ägypten aufhielt, hat das Oberkommando in Irland erhalten.

Basel, 29. April. Aus Rotterdam wird gemeldet: Die englische Regierung erließ eine Zirkularverfügung, wonach auch den neutralen, auch den inländischen Handelsschiffen das Anlaufen in irischen Häfen aus militärischen Gründen untersagt wird.

Berlin, 29. April. Wie der „Berliner Lokal-Anzeiger“ aus Athen meldet, haben der deutsche, der österreichisch-ungarische und der bulgarische Konsul in Genua die Stadt mit ihrem Personal und den Archiven verlassen, um sich nach dem großen Gebirgsdorf Vaccari zu begeben, wo sie zu bleiben gedenken, um nicht bei einer Landung der Alliierten gefangen genommen zu werden.

Lugano, 29. April. (Z.N.) Eine Athener Spezialmeldung des Secolo besagt, daß Stulubis den Entente-Gefandten gegenüber, wie auch schon kurz berichtet wurde, wiederholt erklärte, Griechenlands Weigerung, den Serben den Landweg zu gestatten, unwiderruflich und absolut sei. Auf das Vorhalten des serbischen Gefandten, Griechenland werde vielleicht eines Tages das serbische Heer benötigen, antwortete Stulubis, wenn die Entente auf ihrer Forderung besteht, werde Griechenland alle Eisenbahnbrücken und Tunneln sprengen, wenn aber die Serben durch den Korinth-Kanal den Wasserweg benutzen, werde Griechenland sich auf einen formellen Protest beschränken. Preise und Regierungspartei zeigen sich höchst beunruhigt und befürchten, der Durchmarsch würde nur die permanente Besetzung der wichtigsten Punkte Griechenlands motivieren, um im Innern Unruhen und Verschöbungen anzuzetteln und einen Vorwand zu gewinnen, den König zu beseitigen. Die venezianische Presse beobachtet große Zurückhaltung.

Konstantinopel, 29. April. (Z.N.) Den Höhepunkt der feierlichen Veranstaltungen zu Ehren der deutschen Parlamentarier bildete ein glänzendes Festessen, das von der türkischen Parlamentarierpartei für Einheit und Fortschritt am Abend des Thronbesteigungsfestes veranstaltet wurde. Anwesend waren von türkischer Seite die Minister, die Spitzen der Zivilverwaltung und die geistlichen Führer der Nation, von deutscher Seite Botschafter Graf Wolff-Metternich mit den Herren der Botschaft, Vertreter der deutschen Kolonie, Generalkonsul Mertens, sowie die deutschen Professoren an der Universität Stambul. Eine Rede des Grafen Wolff-Metternich und ebenso eine des Ministers des Äußern Sait Bey wurden mit stürmischem Beifall aufgenommen. Graf Westarp gab die Erklärung ab, die Abgeordneten hätten den Eindruck gewonnen, daß die Türkei ebenso wie Deutschland entschlossen sei, an der Seite seiner Verbündeten auszuharren bis zum endgültigen Siege und einem Frieden, der einen wiederholten feindlichen Angriff ausschließe.

Zürich, 29. April. Der Tagesanzeiger meldet aus Petersburg: Aus russischer Quelle wird der Presse mitgeteilt, daß die Erstürmung Erzerums, die nach bekannter russischer Taktik durch Massenangriffe der Infanterie erreicht ward, 30.000 Soldatenleben gekostet hat. In den leitenden russischen Kreisen werde erklärt, die eroberten Gebiete Kleinasiens seien besonders als wichtige Faustpfänder für die kommenden Friedensverhandlungen zu schätzen.

Literarisches.

Deutsche Kriegsgedichte 1914/16, Heft 5, Feldpostausgabe, Preis 40 Hg. Leipzig, Verlag von K. F. Koehler. — „Durch“. Dieses Nachwort, das von der Obersten Heeresleitung bis zur Schützengrubenbesatzung alle vor dem Feind befehlt, hat der verdienstvolle Balkandiplomat, Herzog Johann Albrecht von Mecklenburg, dem zweiten erschienenen Heft 5 seiner „Deutschen Kriegsgedichte“ als Widmung der Viehhäuserausgabe vorangestellt. Das neue Heft wird mit dem Gedicht Friedrichs des Großen „Unvergagt nur, meine Helden“ eröffnet. Die 58 Kriegsgebichte bieten wieder eine gute Auswahl echt deutscher Volkspoesie, wie sie die herrliche, eiserne Zeit hervorgebracht hat. So mögen auch diese deutschen Heldentümer, wie die vorhergehenden der Sammlung dazu beitragen, draußen und daheim die Begeisterung für die deutsche Sache bis zum endgültigen Siege wachzuhalten und zu stärken.

Verantwortlicher Schriftleiter: Karl Sattler in Dillenburg.

Züchtige Familie

für eine große täglich 2mal erscheinende Zeitung auf sofort gesucht. Angeb. unt. H. Ph. 1177 an die Geschäftsst.

Junge

für leichte Arbeit gesucht. E. Heumann, Haiger.



Junger Mann wünscht kaufmännischen

Privat-Unterricht

(ohne Stenogr.) wöchentlich an 3 Abenden in Haiger oder Dillenburg. Angebote mit Preis befördert unter H. 1174 die Geschäftsstelle.

Coburger-Lose

z. Mk. 3.50. 14005 Goldgew. Ziehung vom 23.—27. Mai. Hauptgewinn 100000 50000 20000 M. bares Geld. Berliner Lose 1 Mk., 11 Lose 10 M. (Porto 10 A, jede Liste 20 A) versendet Glücks-Kollekte H. Deeska Kreuznach.

Frührosenkartoffeln

empfiehlt Heint. Pracht.

Gates Schnellglanz-Bohnerwachs

sowie gute Schuhkrème wieder eingetroffen in der Drogerie, Marktstrasse.

Grosse Auswahl in

Lauten Mandolinen Gitarren

sowie in sämtlichen anderen Musikinstrumenten; besonders in Salten, Grammophonplatten u. Schulen f. alle Instrumente

bei Carl Horn, Musikinstrumente und Pianos, Siegen, Sandstr. 8.

Prima schwerer Kopfsalat, Gurken, Spinat usw.

empfiehlt Heint. Pracht.

Himbeersaft

und Citronensaft empfiehlt die Drogerie in Dillenburg, Marktstrasse.

Frische Landeier

empfiehlt Rob. Wetter.

Gartenpumpe,

Saug- oder Saug- und Drucksystem zu kaufen gesucht. Rudolf Grebe.

Wohnung

von 3—4 Zimmern, Küche, entspr. Zubehör f. sofort o. später gesucht. (1110) Emil Mayer.

Am 26. ds. Mts. ist auf dem Waldwege Forsthaus Renhaus-Burg-Herborn eine silberne Damenarmbanduhr verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, sie gegen hohe Belohnung abzugeben an Hilfschwester Dora, Ader. Forstmeister Japing, Straßenebersbach, Distrikts.

Im Frisieren und Haarwaschen

empfiehlt sich Frau A. Klein, Moritzstraße 4.

12—15 Arbeiter od. Arbeiterinnen

für Geschoßdreherei gesucht. Rich. Langenbach u. Co., G. m. b. H. in Haiger.

Diejenigen Einwohner, welche infolge unserer letzten Bekanntmachung vom 27. April 1916

Speisekartoffeln

hier bestellt haben, wollen dieselben Montag, den 1. Mai, vormittags von 7 bis 9 Uhr an am städt. Lager (Lutweg) gegen Barzahlung und zwar 5,50 M. pro Ctr. abholen. Sacke sind mitzubringen.

Dillenburg, 17. April 1916. Der Magistrat.



Glessener Pädagogium

staatlich beaufsichtigte höhere Privatschule.

Sexta-Oberprima. Einjährig-, Primaner-, Reifeprüfung. Kleins Klassen. Arbeitsstunden. Schülerheim in 17 ha grossem Park. Glänzende Erfolge. 96% der Prüflinge bestanden bisher z. T. mit bedeutendem Zeitgewinn. Empfehlung. a. allen Kreisen. Drucksach. 10 M. d. d. Direktion Gießen, Ludwig-Str. 70 in der Nähe der Universität.

Rollfilm-Kamera Nr. 909



Maasse: 8x10x12 cm Bildgrösse: 6x6 cm

M. 1200

im Pfundpaket zu versenden.

Derselbe Apparat Nr. 910. 6x9 M. 15.— Nr. 911. 6 1/2 x 11 M. 18.— Ausserdem grösste Auswahl erstkl. Kameras nur namhafter Fabriken.

6 tell. Rollfilm 6x6 M. 1.— 6 6x9 M. 1.20 6 6 1/2 x 11 M. 1.35 Musterbilder und Listen auf Anfragen.

Feldstecher und Prismengläser.

H. Schmeck, Photohaus, Siegen. Bahnhofstr. 12, Tel. 491.

Wir suchen verkäufliche Häuser

an beliebigen Plätzen mit und ohne Geschäftsbau unterbreitung an vorgemerzte Käufer. Besuche durch uns kostenlos. Nur Angebote von Selbstgeigentümern an den Verlag der 1172

Vermiet- u. Verkaufs-Zentrale Frankfurt a. M., Ganssahaus.

Für das Kontor einer größeren Maschinenfabrik in hiesiger Gegend wird ein

Fräulein

gesucht, das Stenographieren und Maschinenschriften kann und wenn möglich auch sonstig kaufmännisch gebildet ist.

Angebote unter Nr. 1173 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Hub- und Brennholz-Versteigerung.

Oberförsterei Dillenburg.

Freitag, den 5. Mai d. Js., vorm. 10 Uhr Forsthaus Renhaus.

1. Schutzbezirk Thiergarten (Hegemeister Distr. 1 Hoher Horn; 8 Ottrich; 13 Rastler) Totalität:

Eichen: 20 Stk. 4r u. 5r M. = 7,35 M., 12 Nuss-Rollsch. u. Appl., 19 Nm. Eicht. u. Appl., 2 1r M. Buchen: 49 Nm. Nusscheite, 149 Nm. 53 Nm. Appl., 2115 Nuss-Blm. Nadelholz: 2r M. = 5,11 M., 1 Sta. 3r M. = 0,57 M., 4r M. = 0,98 M., 20 Nm. Nuss-Rollsch. 2,5 16 Nm. Eicht., 14 Nm. Appl.

2. Schutzbezirk Dillenburg. (Hegemeister Distr. 34 Bogelsdorf, 29, 30 Feldbacher 44—47 Eberhard, 48 Nebelsberg, 41 Caap u. 22 bis 40 im Thiergarten.

Eichen: 2 Stk. 4r u. 5r M. = 1,39 M., Nuss-Rollsch. u. Appl. 2,5 m lang, 6 Nm. Scheit und Buchen: 202 Nm. Eicht., 106 Nm. Appl., 9 Nm. 1r M. Nadelholz: (meist F.) 3 Stk. 1r M. = 6,13 Stk. 2r M. = 17,87 M., 25 Stk. 3r M. = 17,44 Stk. 4r M. = 14,07 M., 24 Stangen 1r M., 2r M., 4 Nm. Nuss-Rollsch. 16", 38 Nm. Eicht. u. ca. 25 Knüttel.

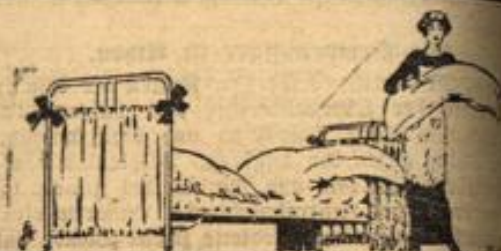
Die Nuss-Rollsch. werden zuerst verkauft. Die Hegemeister erteilen nähere Auskunft.

Die Herren Bürgermeister der umliegenden Dörfer werden um ortsbüchliche Bekanntmachung ersucht.

Holz-Versteigerung.

Oberförsterei Obersfeld versteigert Freitag, Mai d. Js., nachm. von 4 Uhr ab bei Wirt Christ in genstein aus den Forstorten Höbweg (21), Dunsbüsch (26c) und Struth (27a) des Schutzbez. (Hegemeister Kraft): Buchen 5 Stk. 4. M. mit 3,23 M., Eicht., 29 Nm. Appl., 1280 Blm.; Nadelh. 4 Nm. 3 Nm. Appl.

Die Bürgermeistereien von Tringenstein, Oberndorf Eisenroth werden um rechtzeitige ortsbüchliche Bekanntmachung ersucht.



Wer Betten braucht

dem sei ganz besonders unsere Special Bettenabteilung empfohlen. Wir führen:

Bettwaren, Bettfedern & Daun.

In den besten Qualitäten. Bettstellen aus Eisen & Holz zu bekannt billigen Preisen.

A. Holterhoff Söhne

Siegen, Marburgerstr. 11/13

Siegener Handels-Schule,

Siegen, Burgstrasse.

Ausbildung in Buchführung, kaufm. Rechnen, Briefwechsel, Wechsellehre, Scheckkunde, Schön- und Randschrift usw.

Praktische Unterweisung in allen Kontorarbeiten. Unterricht in Stenographie u. Maschinenschreiben.

Der neue Lehrgang

beginnt am

Montag, den 1. Mai 1916.

Vorlangen Sie kostenlos ausführlichen Schulbericht.

Ullstein-Schnittmuster

Jede Woche neue Modelle zu haben im

Modehaus

C. Laparose.

Junger Bäckergehilfe

sofort gesucht. G. Höfner.

Särge,

kiefern, eiche, Zinken

stets auf Lager.

Franz Krauskopf

Maibachstraße 7.

Dankagung.

Allen denen, die unserer nun in Gott ruhenden treuversorgenden lieben Schwester, Schwägerin und Tante so innige Teilnahme bewiesen und sie zu ihrer letzten Ruhestätte geleitet haben, sowie für die schönen Blumenpenden sagen wir unseren tiefgefühlten Dank.

Im Namen der tieftrauernden Geschwister:

Peter Mehger.

Dillenburg, den 28. April 1916.